

Christin Merz

Erfahrene Unternehmensgründer

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Peter Witt

GABLER EDITION WISSENSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1 Einleitung.....	1
1.1 Motivation und Zielsetzung.....	1
1.2 Vorgehensweise	2
2 Erfahrene Unternehmensgründer und Erfolg	3
2.1 Zum Begriff der Erfahrung von Unternehmensgründern	3
2.1.1 Allgemeine Sichten von Erfahrung und Erfahrungslernen	3
2.1.2 Klassifikation im Gründungskontext relevanter Erfahrungsarten.....	6
2.1.3 Definitorische Abgrenzungen.....	8
2.1.3.1 Typologisierungen erfahrener Unternehmer	9
2.1.3.2 Definitionen von Erfahrung und Kompetenz.....	12
2.2 Stand der Forschung	14
2.2.1 Thematische Eingrenzung	14
2.2.2 Systematisierung bisheriger Forschungsergebnisse	16
2.2.2.1 Theoretische Erkenntnisse	16
2.2.2.2 Empirische Befunde	19
2.3 Kritische Würdigung vorliegender Erkenntnisse	31
3 Ein Forschungsmodell zum Zusammenhang von Erfahrung und Gründungserfolg.....	35
3.1 Vorüberlegungen.....	35
3.1.1 Unternehmens- vs. Unternehmersicht	35
3.1.2 Einbezug anderer Erfolgsfaktoren.....	37
3.1.3 Spezifika von Gründungsunternehmen	38
3.2 Theoretische Grundlagen.....	39
3.2.1 Humankapitalansatz	39
3.2.2 Marktorientierter Ansatz.....	40
3.2.3 Ressourcenbasierter Ansatz	42

3.3	Entwicklung der Forschungshypothesen	44
3.3.1	Herleitung der Variablen für das Forschungsmodell	44
3.3.1.1	Gründungserfolg	44
3.3.1.2	Kompetenz- und Erfahrungsvariablen	50
3.3.1.2.1	Kompetenz vs. Erfahrung	50
3.3.1.2.2	Management- und unternehmerische Tätigkeitsfelder	51
3.3.1.2.3	Situative Ähnlichkeiten	53
3.3.1.2.4	Unabhängigkeit der Erfahrungsarten	55
3.3.1.3	Andere Erfolgsfaktoren	56
3.3.1.3.1	Attraktivität des Gründungsumfelds	56
3.3.1.3.2	Ressourcen und Fähigkeiten des Unternehmens	57
3.3.1.3.3	Unabhängigkeit von anderen Erfolgsfaktoren und Erfahrungsarten	57
3.3.1.4	Kontrollvariablen	58
3.3.2	Ableitung der Einzelhypothesen und Darstellung des Gesamtmodells	59
3.3.2.1	Überblicksartige Modelldarstellung	59
3.3.2.2	Bereits empirisch belegte Zusammenhänge als Modellbasis	60
3.3.2.3	Erweiterung der von Chandler/ Hanks (1994) nachgewiesenen Zusammenhänge um theoretische Begründungsansätze	62
3.3.2.4	Erweiterung des Modells von Chandler/ Hanks (1994) durch Integration von Erfahrungskomponenten	65
4	Empirische Untersuchung	71
4.1	Methodische Konzeption	71
4.1.1	Vorüberlegungen und Ablauf der Datenerhebung	71
4.1.2	Datengrundlage	75
4.1.2.1	Deskriptive Merkmale	75
4.1.2.2	Repräsentativität	78
4.1.2.2.1	Vergleich mit der Grundgesamtheit	78
4.1.2.2.2	Fehlende Werte	82
4.1.2.2.3	Common Method Bias	83
4.1.2.2.4	Untersuchungen auf andere Verzerrungen	85
4.1.3	Methodische Grundlagen der Untersuchung	87
4.1.3.1	Konstruktmessung	87
4.1.3.1.1	Grundlagen der Konstruktmessung	87
4.1.3.1.2	Formative vs. reflektive Konstrukte	90
4.1.3.1.3	Gütebeurteilung von Konstrukten	91
4.1.3.2	Dependenzanalysen	104

4.1.3.2.1	PLS als Kausalanalyseverfahren	104
4.1.3.2.2	Gütebeurteilung im Rahmen von PLS	107
4.2	Befunde der Untersuchung	109
4.2.1	Variablenoperationalisierung	110
4.2.1.1	Direkt gemessene Variablen	110
4.2.1.2	Latente Variablen	111
4.2.1.2.1	Güte der einzelnen Messinstrumente	113
4.2.1.2.2	Beurteilung auf Diskriminanzvalidität	125
4.2.2	Untersuchung des Strukturmodells	127
4.2.3	Fazit	138
5	Schlussbetrachtung	146
5.1	Zusammenfassung	146
5.2	Kritische Würdigung der eigenen Ergebnisse und offene Forschungsfragen	149
5.3	Empfehlungen für die Praxis	152
	Literaturverzeichnis	155
	Anhang	183